

3. Kongress FOG

Forum
Operative
Gynäkologie



13.–15. Dezember 2007
Hotel Intercontinental · Berlin

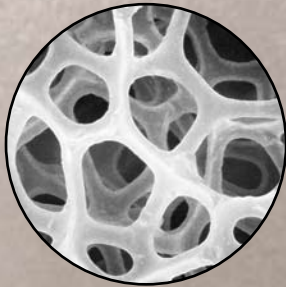
PROGRAMM

In Zusammenarbeit mit der DGGG



MikroPolyurethanSchaum- beschichtete Mammainplantate ...

*bewährte Oberfläche,
niedrigste Kapselkontrakturrate* ,
beste Langzeitergebnisse!*



* Handel, N.; Cordray, T.; Gutierrez, J.; Jensen, J.A.: A Long-Term Study of Outcomes, Complications, and Patient satisfaction with Breast Implants. PRS 117: 757, 2006

Handel, N.: Long-Term Safety and Efficacy of Polyurethane Foam-Covered Breast Implants. Aesthetic Surg J 2006; 26:265-274



Grußwort	5
Alle Veranstaltungen auf einen Blick	6
Kongressprogramm	
Mittwoch, 12. Dezember 2007	9
Donnerstag, 13. Dezember 2007	10
Freitag, 14. Dezember 2007	15
Samstag, 15. Dezember 2007	19
Anmeldung	Heftmitte
Gesellschaftsabend	27
Operateure	28
Referenten / Vorsitzende	29
Allgemeine Hinweise	33
Aussteller / Sponsoren / Inserenten	38
Individuelles Rahmenprogramm	39
Hotels	43
Netzplan Berlin	44
Anfahrt	46

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Prof. Dr. med. Klaus Joachim Neis
 Frauenärzte am Staden
 Bismarckstr. 39–41, 66129 Saarbrücken

Programmerstellung / Anzeigenverkauf

publimed Medizin und Medien GmbH
 Paul-Heyse-Straße 31a, 80336 München
 Tel. 089/51 61 61-71, Fax 089/51 61 61-99
 info@publimed.de

Herstellung

dm druckmedien gmbh, München
 dm@druckmedien.de

Bildnachweis

Fotos BTM:
 © www.berlin-tourist-information.de

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Veranstalter. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.

© publimed Medizin und Medien GmbH
 Stand bei Drucklegung: Oktober 2007

HD ENDOEYE

Die kristallklare Bildgebung - EVIS EXERA II

Olympus bringt HDTV in den OP.

Erleben Sie eine bisher
unerreichte Bildqualität.



1080i HDTV

EVIS
EXERA II
Redefine
Endoscopy

Olympus bringt mit dem neuen HDTV 1080i Standard eine noch nicht da gewesene Bildqualität in den OP. 1080 horizontale Bildzeilen sorgen für gestochen scharfe und brillante Bilder mit natürlicher, kraftvoller Farbwiedergabe. Profitieren auch Sie von der neuen HDTV-Technologie mit EVIS EXERA II und den HD EndoEYE Laparoskopien mit „Chip-on-the-tip“-Technologie.

www.olympus.de

OLYMPUS

Your Vision, Our Future



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Prof. Dr. Dr.
R. L. De Wilde



Prof. Dr. K. J. Neis

zum 3. Mal laden Sie die operativen Arbeitsgemeinschaften der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe, die Arbeitsgemeinschaft:

- für Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)
- für ästhetische, plastische und wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie e.V. (AWOGyn) und
- Urogynäkologie und Plastische Bodenbeckenrekonstruktion e.V. (AGUB)

zum 3. Kongress des Forums Operative Gynäkologie (FOG) nach Berlin ein.

Das Forum hat, obwohl es erst seit kurzem besteht, schon einen festen Stellenwert in unserem Fach gefunden. Dies ist auch wichtig, da die operative Gynäkologie den größten Teil der täglichen Routine im klinischen Bereich ausmacht. Die operative Gynäkologie hat sich jedoch gleichzeitig auch zu einem Sorgenkind entwickelt, da es immer schwieriger wird, die Inhalte der Ausbildung ausreichend umzusetzen und weiterzugeben. Ausbildung und Weitergabe von speziellen Techniken beschränkt sich aber nicht nur auf Assistenten und junge Oberärzte. Sie geht auch jeden erfahrenen Operateur an, der in der operativen Gynäkologie ganz vorne mitarbeiten und neue Entwicklungen zeitnah umsetzen möchte. So sind auch die Ausbildungskonzepte der drei Arbeitsgemeinschaften zu verstehen: Jeder, auch der Erfahrene, soll hiervon profitieren.

Die Live-Operationen kommen diesmal aus Tübingen und Hamburg und nehmen wegen des großen Interesses, das ihnen in der Vergangenheit entgegengebracht wurde, jeweils einen ganzen Vormittag ein. Hier freuen wir uns auf eine rege Diskussion zwischen den Operateuren und dem Auditorium sowohl bei etablierten als auch bei neuen Operationsverfahren.

In den Seminaren werden neue, inzwischen etablierte Methoden praxisnah vermittelt und „Tipps und Tricks“ so weitergegeben, dass sie sofort in die Praxis umgesetzt werden können. Die Seminare wenden sich auch an Assistenten in Weiterbildung und junge Oberärzte, welche z.B. die Feinheit der Nahttechniken erlernen möchten, wofür in der jetzigen Situation in den Krankenhäusern keine Zeit besteht. Dies gilt analog für die Kurse der AWOGyn und AGUB. In allen Seminaren steht Ihnen eine Fülle von hoch qualifizierten und ausgewiesenen Operateuren der jeweiligen Arbeitsgemeinschaften zur Verfügung, so dass eine hohe Dichte zwischen Tutor und Teilnehmer erreicht werden kann.

Die Grenzen der jeweiligen Fachgebiete loten wir dann in einer gemeinsamen Sitzung am Freitagmittag aus.

Wir glauben, dass dieser Kongress jedem operativ tätigen Gynäkologen etwas Besonderes bietet und laden Sie daher herzlich in das Herz der operativen Gynäkologie nach Berlin ein. Der Kongress ist vollgepackt mit interessanten Themen. Trotzdem hoffen wir, dass Ihnen und Ihrer Begleitung noch genügend Zeit zum Einkauf im vorweihnachtlichen Berlin bleibt.

Besonders danken wir den Direktoren der Universitätskliniken Tübingen und Hamburg, Herrn Professor Diethelm Wallwiener und Herrn Professor Fritz Jänicke.

Wir würden uns sehr freuen, Sie beim 3. Kongress des FOG in Berlin willkommen zu heißen.

Prof. Dr. Dr. R. L. De Wilde

Prof. Dr. K. J. Neis

Prof. Dr. H. Kölbl

Prof. Dr. P. Schmidt-Rhode



Alle Veranstaltungen auf einen Blick

8.00 9.00 10.00 11.00 12.00 13.00 14.

Mittwoch, 12.12.2007
 19.00 AGE Vorstandssitzung
 20.00 AGE Beiratsitzung

AGE

Donnerstag, 13.12.2007	Live-Operationen (Potsdam I)						Pause – Besuch der Industrieausstellung	Eröffnung
	AGE	s. S. 10						
	AGUB	s. S. 11						
	Pressekonferenz (Charlottenburg I)							

Freitag, 14.12.2007	Live-Operationen (Potsdam I)						Pause – Besuch der Industrieausstellung	Assoziiertes Symposium
	AGE	s. S. 15						
	AWO gyn	s. S. 15						

Samstag, 15.12.2007	AGE	Seminar 1 Laparoskopie-Naht- techniken (Tegel)	Pause – Besuch der Industrieausstellung	AGE	Plenarsitzung FOG Komplikationen (Potsdam I)	DAGG (Potsdam I)	Schlussworte
	AGE	Seminar 2 Hysteroskopie (Tiergarten I/II)					
	AGUB	Seminar 3 Intraurethrale Injek- tionen (Köpenick I/II)					
	AGUB	Seminar 4 Tapes (Charlottenburg I)					
	AGUB	Seminar 5 Vaginalprolaps-Netz- techniken (Schöneberg)					
	AWO gyn	Seminar 6 Konzeptchirurgie der Brust (Lincke)					
	AWO gyn	Seminar 7 Vakuumanstanzbiopsie (Charlottenburg II)					
	AGE	Seminar 8 Laserkurs-Sachkunde (Charlottenburg III)					
	Zukunft von NOTES? Olym- pus (Potsdam I)						Raumwechselzeit



00 15.00 16.00 17.00 18.00 19.00 20.00

AGE	Plenarsitzung FOG Ausbildungskonzepte der AGE, AGUB und AWOgyn (Potsdam I)	Round Table Operative Ausbildung (Potsdam I)	Pause – Industrieausstellung Besuch der Industrieausstellung	AGE	Hauptthema Hysterektomie (Charlottenburg I)	AGE	Mitgliederversammlung (Charlottenburg I)
AGUB		AGUB		Hauptthema Urogenitaldeszenus (Charlottenburg II)	AGUB	Mitgliederversammlung (Charlottenburg II)	
AWO gyn		AWO gyn		Hauptthema Mammachirurgie (Charlottenburg III)	AWO gyn	Mitgliederversammlung (Charlottenburg III)	
Dysfunktionelle uterine Blutungen Cryc (Charlottenburg I)	Pause – Industrieausstellung Besuch der Industrieausstellung	AGE	Plenarsitzung FOG Operative Grenzfälle (Potsdam I)	AGE	Hauptthema Endometriose (Charlottenburg I)	Gesellschaftsabend (Museumsführung Altes Museum anschließend Restaurant 12 Apostel)	
Mammakarzinom Novartis/Sanofi- Aventis/Roche (Charlottenburg II)		AGUB		AGUB	Hauptthema Urogynäkologie (Charlottenburg II)		
Overactive Bladder Astellas (Charlottenburg III)		AWO gyn		AWO gyn	Hauptthema Bauchdecken-OPs (Charlottenburg III)		

AGE	Seminar 1 Laparoskopie-Naht- techniken (Tegel)
AGE	Seminar 2 Hysteroskopie (Tiergarten)
AGUB	Seminar 3 Intraurethrale Injek- tionen (Köpenick)
AGUB	Seminar 4 Tapes (Charlottenburg I)
AGUB	Seminar 5 Vaginalprolaps-Netz- techniken (Schöneberg)
AWO gyn	Seminar 6 Konzeptchirurgie der Brust (Lincke)
AWO gyn	Seminar 7 Vakuumstanzbiopsie (Charlottenburg II)

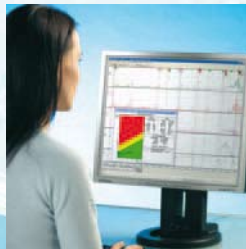
[Helix]

Urodynamik – kompakt in Form und Preis

Sicher, flexibel und wirtschaftlich

Das komplette urodynamische Messspektrum in hoher Qualität kombiniert mit einfacher und sicherer Bedienung. So kann der Arzt die Messvor- und Nachbereitung weitreichend delegieren.

Helix unterstützt den reibungslosen Arbeitsablauf in der Praxis.



Weitere Vorteile:

- Kurze Untersuchungszeiten
- Hohe Messqualität
- Niedriges Investitionsvolumen
- Einbindung in Praxissoftware
- »WIRELESS NETWORKING«



ANDROMEDA
medizinische Systeme GmbH
Wallbergstraße 5
D-82024 Taufkirchen/Potzham
Tel. +49 (0)89/614 156 0
Fax +49 (0)89/614 156 11
E-Mail: info@andromeda-ms.de
www.andromeda-ms.de





Mittwoch, 12. Dezember 2007

AGE

Vorstandssitzung

19.00
Schöneberg

AGE

Beiratssitzung

20.00
Schöneberg



Donnerstag, 13. Dezember 2007

08.00 – 13.00
Potsdam I

Live-Operationen

Übertragungen aus der Universitätsfrauenklinik Tübingen

Mit freundlicher Unterstützung
Karl Storz GmbH & Co. KG, Tuttingen

Begrüßung:
Klaus Joachim Neis, Saarbrücken

Grußworte aus dem OP:
Diethelm Wallwiener, Tübingen

Vorsitz:
Andreas D. Ebert, Berlin
Jörg Hennefründ, Oldenburg

AGE

AWOGyn

Holger Dieterich, Rheinfelden
Hans-Joachim Strittmatter, Essen

AGUB

Thomas Dimpfl, Kassel
Heinz Kölbl, Mainz

Operateure der Arbeitsgemeinschaften

AGE

G geplante Operationen der AGE

- Beckenbodenrepair mittels laparoskopischer Netzimplantation
- Beckenbodenrepair mittels Netzimplantation
- Hysteroskopie mittels Bipolartechniken
- Laparoskopisch assistierte Neovagina-Anlage
- Laparoskopische Endometriosesanierung mit Befall des Septum rectovaginale
- Laparoskopische Myomenukleation
- Laparoskopische suprazervikale Hysterektomie
- Laparoskopische totale Hysterektomie
- Laparoskopische Wertheim
- Vaginale Hysterektomie mit BiClamp
- Lymphonodektomie konventionell versus Sentineltechnik bei laparoskopischer Endometriumkarzinom-Operation



Donnerstag, 13. Dezember 2007

AGUB	Geplante Operationen der AGUB
	<ul style="list-style-type: none">■ Intraurethrale Injektion■ Kolposuspension■ Laparoskopische Sakrokolpopexie■ Sakrospinale Fixation■ TVT-S■ Vaginale Implantation von resorbierbarem Mesh■ Vaginale Netzimplantation

11.00–12.30
Charlottenburg

Pressekonferenz



Donnerstag, 13. Dezember 2007

13.00 – 13.45 Pause – Besuch der Industrieausstellung

13.45 – 14.00
Potsdam I

Eröffnung der Tagung

Rudy Leon De Wilde, Oldenburg
Kongresspräsident

Grußworte

Klaus Vetter, Berlin
Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG)

Christian Albring, Hannover
Präsident des Berufsverbands der Frauenärzte (BVF)

AGE

Ausbildungskonzepte der drei Arbeitsgemeinschaften AGE, AGUB, AWOgyn

AWOgyn

■ **Ausbildungskonzept der AGE**
Jürgen Hucke, Wuppertal

AGUB

■ **Ausbildungskonzept der AGUB**
Heinz Kölbl, Mainz

Plenarsitzung
FOG

■ **Ausbildungskonzept der AWOgyn**
Peter Schmidt-Rhode, Hamburg

14.00 – 15.00
Potsdam I

■ **Vorstellung des Jungen Forums**
Kerstin Rhiem, Köln

Round Table
15.00 – 16.00
Potsdam I

Optimierung der operativen Ausbildung in der Gynäkologie

Moderation: *Klaus Joachim Neis, Saarbrücken*

Christian Albring, Hannover
Rudy Leon De Wilde, Oldenburg
Heinz Kölbl, Mainz
Kerstin Rhiem, Köln
Peter Schmidt-Rhode, Hamburg

16.00 – 16.30 Pause – Besuch der Industrieausstellung



Donnerstag, 13. Dezember 2007

AGE

Hauptthema

16.30 – 18.30

Charlottenburg I

Hysterektomie

Vorsitz: Percy Brandner, Saarbrücken

Thomas Römer, Köln

Ernst-Heinrich Schmidt, Bremen

- **LASH mittels Elektrochirurgie?**
Bernd Bojahr, Berlin
- **LASH mittels Ultraschall**
Petra Meyer, Oschatz
- **LASH oder Endometriumablation? Praeoperative Aspekte.**
Thomas Römer, Köln
- **LASH oder Endometriumablation? Postoperative Aspekte.**
Babür Aydeniz, Ingolstadt
- **Hysterektomie bei Sacropexie?**
Ernst-Heinrich Schmidt, Bremen
- **Myomembolisation als Alternative?**
Stefan Rimbach, Konstanz
- **Die vordere Exenteration als Spektrumsergänzung?**
Hans-Rudolf Tinneberg, Gießen
- **Neue elektrochirurgische Präparationstechniken**
Wolfgang Zubke, Tübingen

AGUB

Hauptthema

16.30 – 18.30

Charlottenburg II

Urogenitaldeszensus

Vorsitz: Heinz Kölbl, Mainz

Wolfgang F. Theurer, Stuttgart

- **Evidenzbasierte vaginale Deszensuschirurgie**
Gert Naumann, Mainz
- **Resorbierbare Implantate in der Prolapschirurgie**
Ursula Peschers, Dachau
- **Endoskopische Prolapschirurgie**
Stefan Bettin, Rüdersdorf
- **Pro und Contra alloplastische Materialien in der gynäkologischen Deszensuschirurgie**
Christoph Anthuber, Starnberg
Dirk Watermann, Freiburg
- **Strategie beim kombinierten Deszensus und Inkontinenz**
Thomas Dimpfl, Kassel

AWOgyn

Hauptthema

16.30 – 18.30

Charlottenburg III

Aktuelle Aspekte der Mammachirurgie

Vorsitz: Andree Faridi, Hamburg

Klaus von Maillot, Aalen

- **Operationsstrategie von Patientinnen aus dem Mammographiescreening: Intermediate Lesions, DCIS, früh invasives Mammakarzinom**
Volker Heyl, Wiesbaden
- **OP-Methoden nach neoadjuvanter Chemotherapie**
Stefan Krämer, Düsseldorf
- **Implantate versus Eigengewebe – Strategien der Rekonstruktion**
Klaus Brunnert, Osnabrück
- **Implantattechnologie**
Johannes F. H. Gauwerky, Frankfurt



Donnerstag, 13. Dezember 2007

18.30 – 18.35		Raumwechselzeit
AGE	Mitgliederversammlung AGE	
18.35 – 20.30 Charlottenburg I	Tagesordnung <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Feststellung der Beschlussfähigkeit3. Bericht des Schatzmeisters4. Bericht des Präsidenten5. Vergabe der MIC III und Ausbildungszentren-Zertifikate6. Bericht des Sekretärs7. MIC und Ausbildungszentren8. Wahlen9. Verschiedenes	
AGUB	Mitgliederversammlung AGUB	
18.35 – 20.30 Charlottenburg II	Tagesordnung <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung (Prof. Dr. Dimpfl)2. Genehmigung des Protokolls vom 27.04.20063. Ernennung des Protokollführers4. Bericht des Vorstands<ul style="list-style-type: none">– Erfolgte Satzungsänderung– Fördernde Mitglieder– Aktivität: Leitlinien– Perspektive: Die Ausrichtung der AGUB in der DGGG– Netzregister5. Feststellung der Beschlussfähigkeit6. Bericht der Rechnungsprüfer7. Bericht des Schatzmeisters8. Entlastung des Vorstandes9. Genehmigung Jahresabschluss 2006	
AWOgyn	Mitgliederversammlung AWOgyn	
18.35 – 20.30 Charlottenburg III	Tagesordnung <ol style="list-style-type: none">1. Genehmigung der Tagesordnung2. Bericht des Vorsitzenden3. Bericht des Schatzmeisters4. Stand des Implantatregisters5. Stand freiwillige Weiterbildung Brustoperateur6. Leitlinienerstellung7. Entlassung des Vorstandes8. Wahl des Vorstandes9. Verschiedenes	



Freitag, 14. Dezember 2007

08.00 – 12.30
Potsdam I

Live-Operationen

Übertragungen aus dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Mit freundlicher Unterstützung
Olympus Deutschland GmbH, Hamburg

Grußworte aus dem OP:
Fritz Jänicke, Hamburg

Vorsitz:
Ulrich Füllers, Krefeld
Diethelm Wallwiener, Tübingen

AGE

AWOgyn

Matthias W. Beckmann, Erlangen
Joachim Hüter, Hildesheim

AGUB

Ursula Peschers, München
Ralf Tunn, Berlin

Operateure der Arbeitsgemeinschaften

AGE

Geplante Operationen der AGE

- Beckenbodenrepair mittels laparoskopischer Netzümplantation
- Beckenbodenrepair mittels Netzümplantation
- Hysteroskopie mittels Bipolartechniken
- Laparoskopisch assistierte Neovagina-Anlage
- Laparoskopische Endometriosesanierung mit Befall des Septum rectovaginale
- Laparoskopische Myomenukleation
- Laparoskopische suprazervikale Hysterektomie
- Laparoskopische totale Hysterektomie
- Laparoskopische Wertheim
- Vaginale Hysterektomie mit BiClamp
- Lymphonodektomie konventionell versus Sentineltechnik bei laparoskopischer Endometriumkarzinom Operation

AWOgyn

Geplante Operationen der AWOgyn

- Abdominale Dermolipektomie
- Augmentation
- BET – spezielle Schnittführung
- Korrektur von Brustfehlbildungen
- Liposuktion
- Mastopexien
- Medical Needling
- Muskulokutane Lappenplastiken zur Rekonstruktion bzw. Defektdeckung
- Second and third repair nach BET



Freitag, 14. Dezember 2007

12.30 – 13.30 Mittagspause – Besuch der Industrieausstellung

Assoziiertes Symposium

13.30 – 14.30 Charlottenburg I

Mit freundlicher Unterstützung
Cytoc Germany GmbH,
Frankfurt

Therapie dysfunktioneller uteriner Blutungen

Vorsitz: Werner Harlfinger, Mainz

■ Minimalinvasive Methoden zur Behandlung von dysfunktionellen uterinen Blutungen

Klaus Joachim Neis, Saarbrücken

■ Langzeitergebnisse zur Therapie dysfunktioneller uteriner Blutungen

Adolf Gallinat, Hamburg

■ Abrechnungsmöglichkeiten bei einer Endometriumablation mit NovaSure

Claus Peter Möller, Hamburg

Assoziiertes Symposium

13.30 – 14.30 Charlottenburg II

Mit freundlicher Unterstützung
Novartis Pharma
GmbH, Nürnberg

Roche Pharma AG,
Grenzach-Wyhlen

Sanofi-Aventis
Deutschland GmbH,
Berlin

Neoadjuvante und adjuvante Therapie des Mammakarzinoms

In Zusammenarbeit mit dem Bund Niedergelassener Gynäkologischer Onkologen (BNGO)

Vorsitz: Peter Schmidt-Rhode, Hamburg

■ Endokrine Therapie des Mammakarzinoms

Andreas Kopp, Hamburg

■ Antikörpertherapie

Peter Schmidt-Rhode, Hamburg

■ Zytostatische Chemotherapie

Matthias Geberth, Mannheim

Assoziiertes Symposium

13.30-14.30 Uhr, Charlottenburg III

Mit freundlicher Unterstützung
Astellas Pharma
GmbH, München

Ganzheitliche physiologische und psychologische Therapieansätze der Overactive Bladder (OAB)

Vorsitz: Heinz Kölbl, Mainz

■ Prävalenz, Definition und Differenzialdiagnostik der OAB unter besonderer Berücksichtigung der Drangsymptomatik

Reinhold Bastians, Bergisch-Gladbach

■ OAB im Spannungsfeld zwischen Tabu und Leidensdruck

Uwe Hartmann, Hannover

■ Chancen und Grenzen der Wirksamkeit moderner Anticholinergika im therapeutischen Umfeld der OAB

Gert Naumann, Mainz



Freitag, 14. Dezember 2007

14.30 – 15.00 Pause – Besuch der Industrieausstellung

AGE

AWOGyn

AGUB

Plenarsitzung
FOG

15.00 – 17.00
Potsdam I

Operative Grenzfälle

Vorsitz: *Holger Dieterich, Rheinfelden*

Thomas Dimpfl, Kassel

Klaus Joachim Neis, Saarbrücken

■ **Operatives Management des Genitalprolaps: Systematik und Inhalt des aktuellen Review der Cochrane-Analyse**

Kaven Baessler, Berlin

■ **Reconstruction by TRAM- and DIEP-FLAP – Which Procedure for Which Patient?**

Donald Hudson, ZA-Kapstadt

■ **Pitfalls und Tipps für den urogynäkologisch tätigen Arzt – Überblick aus Gutachtersicht: Was dürfen wir tun, was müssen wir tun, was dürfen wir nicht tun?**

Eckhard Petri, Schwerin

■ **Laparoskopische Exenteration**

Christophe Pomel, F-Villejuif

■ **Da Vinci-Robotik in der operativen Gynäkologie – mehr als ein Hightech-Spielzeug**

Gabriel Schär, CH-Aarau

17.00 – 17.30 Pause – Besuch der Industrieausstellung

AGE

Hauptthema

17.30 – 19.00
Charlottenburg I

Endometriose

Vorsitz: *Hans-Rudolf Tinneberg, Gießen*

Uwe Ulrich, Berlin

Hugo C. Verhoeven, Düsseldorf

■ **Therapie der tiefinfiltrierenden Endometriose: erfolgsversprechend?**

Rüdiger Müller, Königs Wusterhausen

■ **Darmchirurgie: Offen oder laparoskopisch?**

Karl-Werner Schweppe, Westerstede

■ **Adhäsionsprophylaxe bei Endometrioseoperationen?**

Matthias Korell, Duisburg

■ **Malignität bei Endometriose?**

Peter Oppelt, Erlangen

AGUB

Hauptthema

17.30 – 19.00
Charlottenburg II

Urogynäkologie und interdisziplinäre Grenzgebiete

Vorsitz: *Thomas Dimpfl, Kassel*

Ralf Tunn, Berlin

■ **Was ist die geeignete Schlingentechnik?**

Jacek Kociszewski, Hagen

■ **Diagnostik und Therapie genitaler Fisteln**

Christl Reisenauer, Tübingen

■ **Anorektale Chirurgie aus urogynäkologischer und koloproktologischer Sicht**

Ralf Tunn, Berlin



Freitag, 14. Dezember 2007

AWOgyn

Hauptthema

17.30 – 19.00

Charlottenburg III

Operationen im Bereich der Bauchdecke

Vorsitz: *Carolin Nestle-Krämling, Düsseldorf*

Hans-Joachim Strittmatter, Essen

■ Liposuktion – Durchführung und Technik

Klaus Brunnert, Osnabrück

■ Abdominelle Dermolipektomie

Donald Hudson, ZA-Kapstadt

■ Komplikationen nach Liposuktion und Dermolipektomie

Frank Schneider-Affeld, Neumünster

■ Regeneration of the Younger Skin (Face and Body)

Desmond Fernandes, ZA-Kapstadt

Matthias Aust, Hannover

20.00

Restaurant

12 Apostel

Georgenstraße 2

10117 Berlin

Gesellschaftsabend

Limitierte Teilnehmerzahl – Anmeldung während des Kongresses
nur noch bei Verfügbarkeit möglich.

Kostenbeitrag: 45,- € pro Person

Details siehe S. 27





Samstag, 15. Dezember 2007

AGE

Seminar 1

08.00 – 09.30
Tegel

Mit freundlicher
Unterstützung
Karl Storz GmbH
& Co. KG, Tuttlingen

Laparoskopie: Nahttechniken bei laparoskopischen Operationen – mit Pelvi-Trainer

Leitung: *Matthias Korell, Duisburg*

Tutoren: *Ulrich Füllers, Wuppertal*

Mathias Hesselting, Wuppertal

Petra Meyer, Oschatz

Rüdiger Müller, Königs Wusterhausen

Garri Tchartchian, Oldenburg

Uwe Ulrich, Berlin

- I** Intra- und extrakorporale Nahttechniken bei gynäkologischen Operationen
- V** Praktische Übungen am Pelvi-Trainer mit Schaumstoff- bzw. Organmodellen
- Z** Sicherheit in den endoskopischen Nahttechniken

AGE

Seminar 2

08.00 – 09.30
Tiergarten I/II

Mit freundlicher
Unterstützung
Richard Wolf GmbH,
Knittlingen

Hysteroskopie: Operativ hysteroskopische Techniken – mit Hystero-Trainer und Tiermodell

Leitung: *Adolf Gallinat, Hamburg*

Tutoren: *Petra Böhne, Oldenburg*

Jörg Hennefründ, Oldenburg

Jürgen Hucke, Wuppertal

Claus Peter Möller, Hamburg

Thomas Römer, Köln

Thoralf Schollmeyer, Kiel

- I** Spektrum der operativen Hysteroskopie und deren Limitation unter besonderer Berücksichtigung von Neuentwicklungen
- V** Vortrag (Video-Clips)
- Z** Übersicht über hysteroskopische Methoden

Ziele der Seminare 1 und 2

Assistenten in Weiterbildung und jungen Oberärzten „Tipps und Tricks“ beizubringen in Bezug auf Nahttechniken und operativ-hysteroskopische Techniken, wofür in der jetzigen Situation an den meisten deutschen Krankenhäusern kaum Zeit besteht. Am Ende des Kurses sollten einfache Nahttechniken sicher beherrscht werden und bei operativ-hysteroskopischen Techniken durch In-vitro- sowie Tiermodelle eine deutliche Erhöhung der manuellen Fähigkeit erreicht sein. Hierzu stehen eine Fülle von hochqualifizierten und ausgewiesenen minimal-invasiven Chirurgen zur Verfügung, so dass eine hohe Dichte von Tutor zum Teilnehmer erreicht werden kann.

AGUB

Seminar 3

08.00 – 09.30
Köpenick I/II

Mit freundlicher
Unterstützung
Q-Med GmbH,
Bensheim

Intraurethrale Injektionen

Thomas Hagemeyer, Suhl

Gert Naumann, Mainz

- I** Aktuelle operative Therapiestrategien der weiblichen Belastungsinkontinenz, Stellenwert der intraurethralen Injektionen, Datenlage zu verfügbaren bulking agents, praktische Übungen mit Zuidex-Implacer-System der Firma Q-Med
- V** Vorträge zum wissenschaftlichen Hintergrund, Videopräsentationen OP-Techniken, praktische Übungen am Modell unter Anleitung
- Z** Vertiefung der Kenntnisse zu richtiger Indikation und Auswahl verschiedener intraurethraler Injektionen, praktisches Erlernen des Implacer-Einsatzes bei Zuidex der Firma Q-med



Samstag, 15. Dezember 2007

AGUB

Seminar 4

08.00 – 09.30
Charlottenburg I

Tapes

Thomas Dimpfl, Kassel
Ursula Peschers, München

- I** Anwendung und Indikationen der verschiedenen Tape-Techniken
- V** Vortrag und interaktiv
- Z** Sicherer Umgang mit verschiedenen Tape-Techniken und Indikationsstellung

AGUB

Seminar 5

08.00 – 09.30
Schöneberg

Mit freundlicher
Unterstützung
American Medical
Systems Deutschland
GmbH, Berlin

Vaginalprolaps-Netztechniken

Heinz Kölbl, Mainz
Gert Naumann, Mainz
Ralf Tunn, Berlin
Anett Gauruder-Burmester, Berlin

- I** Überblick über operative Therapien des Vaginalprolaps unter Nutzung verschiedener Meshes, Präsentation aktueller Studienergebnisse, differenzierter Einsatz synthetischer und biologischer Meshes, Komplikationsmanagement
- V** Vorträge, Videos, interaktive Diskussion
- Z** Differenzierte Indikationsstellung zur Sanierung des Vaginalprolaps mit synthetischen oder biologischen Meshes, Vertiefung eines strukturierten Komplikationsmanagements

AWOGyn

Seminar 6

08.00 – 09.30
Lincke

Konzeptchirurgie der Brust

Volker Heyl, Wiesbaden
Volker Jung, Siegen
Peter Schmidt-Rhode, Hamburg

- I** Planung operativer Konzepte zur Behandlung des primären Mammakarzinoms: Tumoralokalisation, ultraschallassistierte Tumoresektion, Schnittführungen, Defektdeckung, Onkoplastik, minimalinvasive Konzepte, Brustrekonstruktion, Komplikationsmanagement
- V** Fallorientierte, interaktive Diskussion
- Z** Den Teilnehmern sollen anhand von Fallbeispielen Anregungen für die tägliche Arbeit vermittelt werden, wobei die aktuellen Diskussionsleitlinien erfahrungsba-siert aufgegriffen werden sollen

AWOGyn

Seminar 7

08.00 – 09.30
Charlottenburg II

Mit freundlicher
Unterstützung
C.R. Bard GmbH,
Karlsruhe

Ethicon GmbH
Breast Care Deutsch-
land, Norderstedt

MMS Medicor Medical
Supplies GmbH, Kerpen

Vakuumstanzbiopsie, Hochgeschwindigkeitsstanze 2D/3D-gesteuert, intraoperative Sonolokalisation

Hermann Zoche, Coburg
Ines Gruber, Tübingen
Jenny Hohlweck, Bad Wimpfen

- I** Überblick über Gerätetechnik für Vakuum-Saugbiopsie und Hochgeschwindigkeitsstanze
- V** Vortrag, Videoclips, Hands-on am Phantom
- Z** Vermittlung von Handling und speziellen Techniken bei der Diagnostik und Therapie von Mamma-Tumoren



Samstag, 15. Dezember 2007

AGE
Seminar 8
08.30 – 16.00
Charlottenburg III
*Mit freundlicher
Unterstützung
LMTB GmbH, Berlin*

Laserkurs-Sachkunde mit Zertifikat

Wolfgang Kühn, Berlin

Uwe Netz, Berlin

Frank Zgoda, Berlin

- I** Technische und physikalische Grundlagen der Laseranwendung. Laserwirkung im Körpergewebe, Sicherheitsbestimmungen, typische klinische Laseranwendungen. Gemäß der Empfehlung der Berufsgenossenschaft erfolgt eine kurze schriftliche Lernerfolgskontrolle der sicherheitsrelevanten Kursinhalte
- V** Vortrag, Testat, Verteilung der Zertifikate vor Ort
- Z** Zur Erlangung der Sachkunde zur Bestellung als Laserschutzbeauftragter für alle Bereiche der Medizin

08.30 – 09.30
Raum Potsdam I

OLYMPUS Deutschland GmbH präsentiert:

Transvaginal, transrektal, transgastral – hat NOTES eine Zukunft?

Vorsitz: Rudy Leon De Wilde

■ NOTES aus Sicht des Chirurgen

Karl-Herrmann Fuchs, Frankfurt

■ Transdouglass-Endoskopie – die Zukunft der intraabdominalen Chirurgie bei der Frau

Michael Stark, Berlin

■ NOTES aus Sicht des Gynäkologen

Michel Müller, Bern

■ NOTES aus Sicht des Gastroenterologen

N.N.

09.30 – 10.15

Pause – Besuch der Industrieausstellung

AGE
AWOgyn
AGUB
**Plenarsitzung
FOG**
10.15 – 11.45
Potsdam I

Komplikationen

Vorsitz: Hans Georg Bender, Düsseldorf

Heinz Kölbl, Mainz

Klaus Kolmorgen, Rostock

Bernd Rudolf Muck, Mönchengladbach

Thoralf Schollmeyer, Kiel

Erich Solomayer, Tübingen

■ Darmkomplikationen – wie zu vermeiden oder die Folgen zu verringern

Philipp-Andreas Hessler, Frankfurt

■ Complications in Breast Surgery

Volker Heyl, Wiesbaden

■ Ossäre Infektion nach transobturatorischer Bandeinlage – Diagnostik und Management

Gert Naumann, Mainz



Samstag, 15. Dezember 2007

11.45 – 12.15 Pause – Besuch der Industrieausstellung

12.15 – 13.15
Potsdam I

Deutsche Akademie für Gynäkologie und Geburtshilfe (DAGG) Konzepte und Perspektiven für unser Fachgebiet

Hans Georg Bender, Düsseldorf
Klaus Diedrich, Lübeck
Klaus Vetter, Berlin

13.15 – 13.30
Potsdam I

Schlussworte / Ausblick auf 2009

Rudy Leon De Wilde, Oldenburg
Klaus Joachim Neis, Saarbrücken

13.30 – 14.00 Raumwechselzeit

AGE

AWOgyn

AGUB

14.00 – 15.30

Wiederholung der Seminare 1–7

(siehe Seiten 19 und 20)



Die Seminare 1–7 finden am 15.12.07 parallel statt (08.00–09.30 Uhr, Wiederholung von 14.00–15.30 Uhr). Sie können morgens und nachmittags je 1 Seminar besuchen, also max. 2 Seminare pro Person. Das Seminar 8 findet am 15.12.07 von 08.30–16.00 Uhr statt (ohne Wiederholung).

I Kursinhalt **V** Vermittlungsart **Z** Kursziel



3. Kongress Forum
FOG Operative
Gynäkologie

13.-15. Dezember 2007 · Hotel Intercontinental · Berlin

Bitte senden Sie diese Anmeldung in einem Fensterbriefumschlag an:

AAK GmbH
Prinzenallee 3
40549 Düsseldorf

oder per Fax: +49 (0) 211 96 86-47 77

Nach dem 28.11.07
nur noch Anmeldung
vor Ort möglich



Teilnehmerdaten

Bitte pro Formular nur eine Person anmelden.

Weitere Formulare können Sie unter www.aakongress.de downloaden oder bei der Kongressorganisation anfordern.

Bitte senden Sie uns diese Anmeldung in einem Fensterumschlag oder per Fax an: **+49 (0)211 96 86-47 77**

Für Ihre Bestätigung brauchen wir die **vollständigen, leserlichen** Angaben.

Nachname

Titel

Vorname

weiblich männlich

c/o ggf. Klinik

Straße

Nr.

Land/PLZ

Ort

zur

Privatschrift

Klinikanschrift

Niedergelassen

Klinik

Hebamme

Ruhestand

Anderes: _____

Vorwahl

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse

Ich bin nicht damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse gespeichert und zu Informationszwecken genutzt wird.

Bitte kopieren Sie die Anmeldung vor dem Versand für Ihre Unterlagen.

Kongressgebühren

Gesamtteilnahme

- Fachärzte
 Ermäßigt*

Tageskarten

- Do 13.12. Fachärzte
 Do 13.12. Ermäßigt*
 Fr 14.12. Fachärzte
 Fr 14.12. Ermäßigt*
 Sa 15.12. Fachärzte
 Sa 15.12. Ermäßigt*

* Studierende, Assistenten, Arbeitssuchende
Rentner – nur mit aktueller Bescheinigung

Seminare

S1–S7 finden am Samstag (15.12.) st und nachmittags ein Seminar besuchen also max. 2 Seminare (bitte ankreuzen von der Kongressteilnahme buchbar. begrenzt.

S1 Laparoskopie

- 08.00–09.30 14.30–15.00

S2 Hysteroskopie

- 08.00–09.30 14.30–15.00

S3 Intraurethrale Injektionen

- 08.00–09.30 14.30–15.00

S4 Tapes

- 08.00–09.30 14.30–15.00

S5 Netztechniken

- 08.00–09.30 14.30–15.00

S6 Konzeptchirurgie

- 08.00–09.30 14.30–15.00

S7 Vakuumstanzbiopsie

- 08.00–09.30 14.30–15.00

S8 Laserkurs

- 08.30–16.00

Gesellschaftsabend 14.12. _____

Gesamtbetrag Kongressgebühr, Seminare, Rahmenprogramm

Letzter Anmeldetermin: 28. November
Danach sind Anmeldungen nur noch



Bitte wählen Sie auf der nächsten Seite und bestätigen Sie den Auftrag mit dem die Buchung erfolgen kann. Vielen



Kongress- anmeldung, Bestätigung, Stornierung

Die Anmeldung erfolgt mit dem Formular in der Heftmitte oder als Download unter www.aakongress.de (Button „Kongresse“ → „FOG“ → „Anmeldung“). Die Anmeldung kann nur unter gleichzeitiger Zahlung der Seminar-/Kongressgebühr per angefügtem Verrechnungsscheck, per Lastschriftinzug oder per Kreditkartenzahlung (bitte ausschließlich für Teilnehmer, die **nicht** über eine Bankverbindung in Deutschland verfügen) bestätigt werden. Anmeldungen per Fax werden akzeptiert, sofern die Seminar-/Kongressgebühr per Lastschrift oder per Kreditkartenzahlung eingezogen werden kann. Die Teilnahme an den Seminaren ist begrenzt. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Anmeldeschluss ist der **28. November 2007**.

Bei Stornierung der Teilnahme ist eine Erstattung nur möglich, wenn Sie uns eine Ersatzperson benennen, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- zusätzlich berechnet. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungs Umschreibungen werden € 15,- als Bearbeitungsgebühr erhoben.

Den Preisen liegen die derzeitigen Tarife der Leistungsträger sowie die z. Zt. gültige MwSt. zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten

Grundsätzlich ist die Anmeldung vor Ort möglich.

Falls Sie an Seminaren teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich vor dem 28. November 2007 schriftlich mit dem Anmeldeformular anzumelden. Plätze in den Seminaren können vor Ort nur noch nach Verfügbarkeit angeboten werden.

Rechtsgrundlage

Veranstalter ist AAK GmbH, Düsseldorf. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Teilnehmer gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren. Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Für das wissenschaftliche Programm zeichnet das Leitkomitee des FOG verantwortlich.

Buchungsgrundlage sind die vorstehend abgedruckten Allgemeinen Bedingungen und Hinweise. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden.



Freitag, 14. Dezember 2007

**Altes Museum
Berlin
Museumsinsel
Bodestr. 1–3
10178 Berlin**
19.00 Uhr
Führung

Das **Alte Museum** in Berlin zählt zu den berühmtesten Bauwerken des Klassizismus. Es beherbergt die weltweit bedeutendsten Werke ägyptischer Hochkultur, darunter das Portrait der Königin Teje und der bekannte „Berliner Grüne Kopf“. Wichtigstes Exponat ist zweifelsohne die Büste der Königin Nofretete. Sie wurde am 6. Dezember 1912 bei Ausgrabungen von Ludwig Borchardt entdeckt und im folgenden Jahr mit Genehmigung der ägyptischen Behörden nach Deutschland gebracht. Borchardt beschreibt den Fund in seinem Tagebuch enthusiastisch: „... Farben wie eben aufgelegt. Arbeit ganz hervorragend. Beschreiben nützt nichts, ansehen!“



Büste der Nofretete

Wir freuen uns, Ihnen im Rahmen des Gesellschaftsabends ein ganz besonderes Highlight zu bieten: Das Ägyptische Museum öffnet ausschließlich für Sie als Gäste des Festabends seine Pforten und bietet Ihnen die einmalige Gelegenheit, die eindrucksvolle Ausstellung in entspannter Atmosphäre zu besichtigen. Dem Ruf Borchardts folgend hoffen wir, Sie dazu zahlreich begrüßen zu dürfen.

**Restaurant
12 Apostel
Georgenstraße 2
10117 Berlin**
20.00 Uhr



Restaurant 12 Apostel

Anschließend sind Sie zu einem geselligen Beisammensein im Restaurant

12 Apostel eingeladen, das in einem der für Berlin typischen S-Bahn-Bögen liegt. Dieses denkmalgeschützte Stadtbahnviadukt entstand in den Jahren 1873 – 1882. Über die gemauerten Bögen verläuft je eine Trasse für den Eisenbahn-Fernverkehr sowie für die Stadtbahn.

Die Räumlichkeiten – drei aufeinanderfolgende S-Bahn-Bögen – sind geprägt von üppigen Fresken im Stile Leonardo da Vincis, die den imposanten Gewölben eine

italienisch-barocke Atmosphäre verleihen. So imposant das Erscheinungsbild auch sein mag – das „Innenleben“ des Restaurants ist unkompliziert und herzlich – eben typisch Berlin, Berlin!

Für die musikalische Untermalung sorgt das Budapester **Trio Rieger**, welches den Abend mit einer eleganten Mischung aus Blues, Swing und jazziger Barmusik begleitet. Sängerin Monika Csaszik bezaubert stimmlich mit Wärme und Eleganz, Pathos und Poesie.

Limitierte Teilnehmerzahl – Anmeldung während des Kongresses nur noch bei Verfügbarkeit möglich. Kostenbeitrag: €45,- € pro Person



Operateure der AGE

Becker	Sven, Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Brucker	Sara, Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Gardanis	Konstantinos, Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Hamou	Jacques, Prof. Dr., Université Paris IV 2, Chaussée de la Muette, 75016 Paris, France
Hornung	René, Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Keckstein	Jörg, Prim. Univ. Prof. Dr. med., Gynäkologische und Geburtshilfliche Abt., Landeskrankenhaus Villach, Nikolaigasse 43, 9500 Villach, Österreich
Malzoni	Dr., Societa Sanitaria Consortile, Via Nazionale 146, 83013 Mercogliano (AV), Italia
Müller	Rüdiger, Dr. med., Achenbach-Kreiskrankenhaus, Frauenklinik, Köpenicker Str. 29, 15711 Königs Wusterhausen
Reisenauer	Christl, Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Römer	Thomas, Prof. Dr. med., Evangelisches Krankenhaus Köln, Weyertal gGmbH, Weyertal 76, 50931 Köln
Solomayer	Erich F., Prof. Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Wallwiener	Diethelm, Prof. Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Wattiez	Arnaud, Dr., Hôpital Civil, IRCAD – EITS, 67091 Strasbourg/Cedex, France
Zubke	Wolfgang, Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen

und weitere Operateure aus Beirat und Vorstand der AGE

Operateure der AGUB

Anthuber	Christoph, Prof. Dr. med., Frauenklinik, Klinikum Starnberg, Obwaldstr. 1, 82319 Starnberg
Baessler	Kaven, Dr. med., Frauenklinik, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Schumannstr. 20–21, 10117 Berlin
Bettin	Stefan, Dr. med., Abt. für Gynäkologie und Geburtshilfe, Evangelisch-Freikirchliches Krankenhaus Rüdersdorf, Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf
Gauruder-Burmester	Annett, Dr. med., Deutsches Beckenbodenzentrum, St. Hedwigs Krankenhaus, Große Hamburger Str. 5–11, 10115 Berlin
Lobodasch	Kurt, Dr. med., Frauenklinik, DRK-Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein, Unritzstr. 23, 09117 Chemnitz
Peschers	Ursula, Priv. Doz. Dr. med., Gynäkologie – Frauenklinik, Kreisklinik Dachau GmbH, Konrad-Adenauer-Str. 30, 85221 Dachau
Reisenauer	Christl, Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Watermann	Dirk, Dr. med., Frauenklinik, Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg



Referenten und Vorsitzende

Operateure der AWOGyn

Aust	Mathias, Dr. med., Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
Bauer	Lelia, Dr. med., Abt. für Gynäkologie und Geburtshilfe, Krankenhaus Weinheim, Röntgenstr. 1, 69469 Weinheim
Faridi	Andree, Prof. Dr. med., Gynäkologie und Brustzentrum, Asklepios Klinik Barmbek, Rübenkamp 220, 22291 Hamburg
Fernandes	Desmond, Dr., Level 3, Renaissance Body Science Institute, 183 Bree Street, Cape Town 8001, South Africa
Heyl	Volker, Dr. med., Frauenklinik, Asklepios Paulinenstift Klinik Wiesbaden, Geisenheimer Str. 10, 65197 Wiesbaden
Hudson	Donald, Assoc. Prof. DA, University of Cape Town, School of Child & Adolescent Health, Div.: Paediatric Surgery, Private Bag X3, Rondebosch 7701/Kapstadt, South Africa
Jung Krämer	Volker, Dr. med., Gynäkologie, Praxisklinik Hermelsbacher Weg, 57072 Siegen Stefan, Priv. Doz. Dr. med., Brustzentrum Düsseldorf, Luisenkrankenhaus, Degerstr. 8, 40235 Düsseldorf
Nestle-Krämling	Carolin, Dr. med., Universitätsfrauenklinik Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Schmidt-Rhode	Peter, Prof. Dr. med., Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Gynäkologische Praxisklinik Hamburg, Rübenkamp 148, 22291 Hamburg

Referenten und Vorsitzende

Albring	Christian, Dr. med., BVF – Berufsverband der Frauenärzte e.V., Elmstr. 14, 30657 Hannover
Anthuber	Christoph, Prof. Dr. med., Frauenklinik, Klinikum Starnberg, Oßwaldstr. 1, 82319 Starnberg
Aust	Matthias, Dr. med., Med. Hochschule Hannover, Klinik für Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
Aydeniz	Babür, Priv. Doz. Dr. med., Frauenklinik, Klinikum Ingolstadt GmbH, Krumenauer Str. 25, 85049 Ingolstadt
Baessler	Kaven, Dr. med., Frauenklinik, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Schumannstr. 20–21, 10117 Berlin
Bastians Beckmann	Reinhold, Dr. med. Montanusstr. 1, 51429 Bergisch-Gladbach Matthias W., Prof. Dr. med., Frauenklinik, Universitätsklinikum Erlangen, Universitätsstr. 21–23, 91054 Erlangen
Bender	Hans Georg, Prof. Dr. med., Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Bettin	Stefan, Dr. med., Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe, Evangelisch-Freikirchliches Krankenhaus Rüdersdorf, Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf
Bojahr	Bernd, Priv. Doz. Dr. med. habil., S+A Klinik für MIC GmbH, Evangelisches Krankenhaus Hubertus, Kurstr. 11, 14129 Berlin
Böhne	Petra, Dr. med., Pius-Hospital, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Georgstr. 12, 26121 Odenburg
Brandner	Percy, Dr. med., GP Frauenärzte Saarbrücken West, Lebacher Str. 78, 66113 Saarbrücken



- Brunnett** Klaus, Dr. med., Klinik für Senologie u. Plastische Chirurgie, Lürmannstr. 28, 49076 Osnabrück
- De Wilde** Rudy Leon, Prof. Dr. Dr. med., Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Pius-Hospital, Georgstr. 12, 26121 Oldenburg
- Diedrich** Klaus, Prof. Dr. med., Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck
- Dieterich** Holger, Dr. med., Frauenklinik und Brustzentrum Rheinfelden, Therese-Herzog-Weg 2, 79618 Rheinfelden
- Dimpfl** Thomas, Prof. Dr. med., Klinikum Kassel GmbH, Mönchebergstr. 41–43, 34125 Kassel
- Ebert** Andreas D., Prof. Dr. med. Dr. phil., Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
- Faridi** Andree, Prof. Dr. med., Gynäkologie und Brustzentrum, Asklepios Klinik Barmbek, Rübenkamp 220, 22291 Hamburg
- Fernandes** Desmond, Dr., Level 3, Renaissance Body Science Institute, 183 Bree Street, Cape Town 8001, South Africa
- Fuchs** Karl-Hermann, Prof. Dr., Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Thorax-Chirurgie, Magen-Darm-Zentrum, Frankfurter Diakonie-Kliniken gGmbH (Bethanien-, Diakonissen- und Markus-Krankenhaus), Ginnheimer Landstr. 94, 60487 Frankfurt
- Füllers Gallinat** Ulrich, Dr. med., GTK-Krefeld, Violstr. 92, 47800 Krefeld
Adolf, Dr. med., Zentrum für Operative Gynäkologie, Tagesklinik Altonaer Straße, Altonaer Str. 59–61, 20357 Hamburg
- Gauruder-Burmester** Annett, Dr. med., Deutsches Beckenbodenzentrum, St. Hedwigs Krankenhaus, Große Hamburger Str. 5–11, 10115 Berlin
- Gauwerky** Johannes F. H., Prof. Dr. med., Frauenklinik, Markus-Krankenhaus, Wilhelm-Epstein-Str. 2, 60431 Frankfurt
- Geberth Gruber** Matthias, Dr. med., Onkologische Praxis Mannheim, P7, 16–17, 68161 Mannheim
Ines, Dr. med., Frauenklinik, Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
- Hagemeyer** Thomas, Dr. med., Steinweg 12, 98527 Suhl
- Harlfinger** Werner, Dr. med., BVF – Berufsverband der Frauenärzte e.V., Landesverband Rheinland-Pfalz, Emmeranstr. 3, 55116 Mainz
- Hartmann** Uwe, Prof. Dr. med., Abt. für Klinische Psychiatrie, Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30623 Hannover
- Hennefründ Hesseling** Jörg, Dr. med., Tagesklinik Oldenburg, Achternstr. 21, 26122 Oldenburg
Mathias, Kliniken St. Antonius Petrus-Krankenhaus, Carnaper Str. 48, 42283 Wuppertal
- Hessler** Philipp-Andreas, Dr. med., Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe, Krankenhaus Sachsenhausen, Schulstr. 31, 60594 Frankfurt/Main
- Heyl** Volker, Dr. med., Frauenklinik, Asklepios Paulinenstift Klinik – Wiesbaden, Geisenheimer Str. 10, 65197 Wiesbaden
- Hohlweck** Jenny, Dr. med., SKL Kliniken Heilbronn GmbH, Klinikum am Gesundbrunnen, Frauenklinik, Am Gesundbrunnen 20–24, 74078 Heilbronn
- Hucke** Jürgen, Prof. Dr. med., Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Bethesda Krankenhaus Wuppertal gGmbH Wuppertal, Hainstr. 35, 42109 Wuppertal
- Hudson** Donald, Assoc. Prof. DA, University of Cape Town, School of Child & Adolescent Health, Div.: Paediatric Surgery, Private Bag X3, Rondebosch 7701/Kapstadt, South Africa
- Hüter** Joachim, Prof. Dr. med., Richard-Wagner-Str. 14, 31141 Hildesheim



Jänicke	Fritz, Prof. Dr. med., Klinik und Poliklinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg
Jung Kociszewski	Volker, Dr. med., Gynäkologie, Praxisklinik Hermelsbacher Weg, 57072 Siegen Jacek, Dr. med., Frauenklinik und Geburtshilfe, Evangelischen Krankenhaus Hagen Haspe GmbH, Brusebrinkstr. 20, 58135 Hagen
Kölbl	Heinz, Univ.-Prof. Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Kolmorgen Kopp	Klaus, Prof. Dr. med., Arpelweg 21, 18146 Rostock Andreas, Dr. med., Gynäkologische Praxisklinik, Rübenkamp 148, Haus 24, 22307 Hamburg
Korell	Matthias, Priv. Doz. Dr. med., Frauenklinik des Klinikums Duisburg, Wedau Kliniken, Zu den Rehwiesen 9, 47055 Duisburg
Krämer	Stefan, Priv. Doz. Dr. med., Brustzentrum Düsseldorf, Luisenkrankenhaus, Degerstr. 8, 40235 Düsseldorf
Kühn	Wolfgang, Prof. Dr. med., Brustzentrum, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
von Maillot	Klaus, Prof. Dr. med., Frauenklinik, Ostalb-Klinikum Aalen, Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Meyer	Petra, Dr. med., Gynäkologisch-Geburtshilfliche Abteilung, Collm Klinik, Parkstr. 1, 04758 Oschatz
Möller	Claus Peter, Dr. med., Zentrum für Operative Gynäkologie, Tagesklinik Altonaer Straße, Altonaer Str. 59–61, 20357 Hamburg
Muck	Bernd Rudolf, Prof. Dr. Dr. med. habil., Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe mit Brustzentrum Niederrhein, Evang. Krankenhaus Bethesda, Ludwig Weber Str. 15, 41061 Mönchengladbach
Müller	Michel, Prof. Dr. med., Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Inselspital Bern, Effingerstr. 102, 3010 Bern, Schweiz
Müller	Rüdiger, Dr. med., Frauenklinik, Achenbach-Kreiskrankenhaus, Köpenicker Str. 29, 15711 Königs Wusterhausen
Naumann	Gert, Dr. med., Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenheilkunde, Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Neis	Klaus Joachim, Prof. Dr. med., Frauenärzte am Staden, Bismarckstr. 39–41, 66129 Saarbrücken
Nestle-Krämling	Carolin, Dr. med., Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
Netz	Uwe J., Diplom-Physiker, Institut für medizinische Physik und Lasermedizin der Charité, Fabeckstr. 60–62, 14195 Berlin
Oppelt	Peter, Priv. Doz. Dr. med., Frauenklinik, Universitätsklinikum Erlangen, Universitätsstr. 21–23, 91054 Erlangen
Peschers	Ursula, Priv. Doz. Dr. med., Gynäkologie – Frauenklinik, Kreisklinik Dachau GmbH, Konrad-Adenauer-Str. 30, 85221 Dachau
Petri	Eckhard, Prof. Dr. med., Frauenklinik, Helios Klinikum Schwerin, Wismarsche Str. 393–397, 19055 Schwerin
Pomel	Christophe, Dr., Chirurgie Générale, Institut Gustave-Roussy, 39, rue Camille Desmoulins, 94805 Villejuif Cedex, France
Reisenauer Rhiem	Christl, Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen Kerstin, Dr. med., Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln
Rimbach	Stefan, Priv. Doz. Dr. med., Frauenklinik Konstanz, Luisenstraße 7, 78464 Konstanz



Römer	Thomas, Prof. Dr. med., Gynäkologisch-Geburtshilfliche Abteilung, Evangelisches Krankenhaus Köln-Weyertal gGmbH, Weyertal 76, 50931 Köln
Schär Schmidt	Gabriel, Prof. Dr. med., Frauenklinik, Kantonsspital, Tellstrasse, 5001 Aarau, Schweiz Ernst-Heinrich, Prof. Dr. med., Frauenklinik, DIAKO – Ev. Diakonie Krankenhaus gGmbH, Gröpelinger Heerstr. 406–408, 28239 Bremen
Schmidt-Rhode	Peter, Prof. Dr. med., Gynäkologische Praxislinik Hamburg, Rübenkamp 148, 22291 Hamburg
Schneider-Affeld Schollmeyer	Frank, Dr. med., Klosterklinik, Klosterstraße 63–65, 24536 Neumünster Thoralf, Dr. med., Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Michaelis-Hebammenschule, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Michaelisstr. 16, 24105 Kiel
Solomayer	Erich F., Prof. Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Schweppe	Karl-Werner, Prof. Dr. med., Frauenklinik, Ammerland-Klinik GmbH, Lange Str. 38, 26655 Westerstede
Stark	Michael, Prof. Dr. h.c. med., NESA New European Surgical Academy, Karower Str. 11/214, 13125 Berlin
Strittmatter	Hans-Joachim, Priv. Doz. Dr. med., Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Alfried Krupp Krankenhaus, Alfried-Krupp-Straße 21, 45117 Essen
Tchartchian	Garri, Dr. med., Pius-Hospital, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Georgstr. 12, 26121 Odenburg
Theurer	Wolfgang F., Dr. med., Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Diakonissenkrankenhaus, Rosenbergstr. 38, 70176 Stuttgart
Tinneberg	Hans-Rudolf, Prof. Dr. med., Zentrum für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Gießen, Klinikstr. 32, 35392 Gießen
Tunn	Ralf, Priv. Doz. Dr. med., Deutsches Beckenbodenzentrum, St. Hedwigs Krankenhaus, Große Hamburger Str. 5–11, 10115 Berlin
Ulrich	Uwe, Prof. Dr. med., Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Martin-Luther-Krankenhaus, Caspar-Theyß-Str. 27–31, 14193 Berlin
Verhoeven	Hugo C., Dr. med., Gynäkologische Gemeinschaftspraxis Dres. Scholtes, Marx, Behler, Schulte, Maly, Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Vetter	Klaus, Prof. Dr. med., Klinik für Geburtsmedizin, Perinatalzentrum, Vivantes Klinikum Neukölln, Rudower Str. 48, 12351 Berlin
Wallwiener	Diethelm, Prof. Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
Watermann	Dirk, Dr. med., Frauenklinik, Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg
Zgoda Zoch	Frank, Laser- und Medizin-Technologie GmbH, Fabeckstr. 60–62, 14195 Berlin Hermann, Dr. med., Frauenklinik – Zentrum für Brusterkrankungen – Kontinenzzentrum, Klinikum Coburg gGmbH, Ketschendorfer Str. 33, 96450 Coburg
Zubke	Wolfgang, Dr. med., Universitätsfrauenklinik Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen



Allgemeine Hinweise

Kongressort	Hotel Intercontinental Berlin Budapester Str. 2, 10787 Berlin
Kongresstermin	Donnerstag, 13. – Samstag, 15. Dezember 2007
Kongressbüro	Das Kongressbüro befindet sich im Eingangsbereich des Hotel Intercontinental Berlin und ist täglich eine Stunde vor Programmbeginn bis 30 Minuten nach Programmende geöffnet.
Kongresstelefon	+49 (0)30 26 02 41 06
Kongresspräsident	Prof. Dr. Dr. med. Rudy Leon De Wilde 1. Vorsitzender der AGE Pius-Hospital Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Georgstr. 12, 26121 Oldenburg
Koordinator des FOG	Prof. Dr. med. Klaus Joachim Neis Frauenärzte am Staden Bismarckstr. 39–41 66129 Saarbrücken
Leitkomitee	Prof. Dr. med. Klaus Joachim Neis
AGE	Prof. Dr. Dr. med. Rudy Leon De Wilde, Oldenburg Prof. Dr. med. Thomas Römer, Köln Prof. Dr. med. Diethelm Wallwiener, Tübingen
AGUB	Prof. Dr. med. Thomas Dimpfl, Kassel Priv. Doz. Dr. med. Ursula Peschers, München Prof. Dr. med. Heinz Kölbl, Mainz
AWOgyn	Prof. Dr. med. Peter Schmidt-Rhode, Hamburg Dr. med. Carolin Nestle-Krämling, Düsseldorf Dr. med. Holger Dieterich, Rheinfelden
Kongressorganisation	AAK GmbH Prinzenallee 3, 40549 Düsseldorf info@aakongress.de, www.aakongress.de
Information und Fachaustellung	Tel. +49 (0)211 96 86-37 70 Fax +49 (0)211 96 86-47 70
Teilnehmerbetreuung und Anmeldung	Tel. +49 (0)211 96 86-37 77 Fax +49 (0)211 96 86-47 77



Kongress- Anmeldung, Bestätigung, Stornierung

Die Anmeldung erfolgt mit dem Formular in der Heftmitte oder als Download unter www.aakongress.de (Button „Kongresse“ → „FOG“ → „Anmeldung“). Die Anmeldung kann nur unter gleichzeitiger Zahlung der Seminar-/Kongressgebühr per angefügtem Verrechnungsscheck, per Lastschriftinzug oder per Kreditkartenzahlung (bitte ausschließlich für Teilnehmer, die nicht über eine Bankverbindung in Deutschland verfügen) bestätigt werden. Anmeldungen per Fax werden akzeptiert, sofern die Seminar-/Kongressgebühr per Lastschrift oder per Kreditkartenzahlung eingezogen werden kann. Die Teilnahme an den Seminaren ist begrenzt. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Anmeldeschluss ist der **28. November 2007**.

Bei Stornierung der Teilnahme ist eine Erstattung nur möglich, wenn Sie uns eine Ersatzperson benennen, die das von Ihnen gebuchte Arrangement vollständig übernimmt. In diesem Fall wird für die Umschreibung der Unterlagen lediglich eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- zusätzlich berechnet. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen werden € 15,- als Bearbeitungsgebühr erhoben.

Den Preisen liegen die derzeitigen Tarife der Leistungsträger sowie die z. Zt. gültige MwSt. zugrunde. Änderungen, die sich unserer Einflussnahme entziehen, bleiben ausdrücklich vorbehalten

Grundsätzlich ist die Anmeldung vor Ort möglich.

Falls Sie an Seminaren teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen, sich vor dem 28. November 2007 schriftlich mit dem Anmeldeformular anzumelden. Plätze in den Seminaren können vor Ort nur noch nach Verfügbarkeit angeboten werden.

Rechtsgrundlage

Veranstalter ist AAK GmbH, Düsseldorf. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Teilnehmer gemeinsam dem Veranstalter gegenüber als Gesamtschuldner für den Rechnungsbetrag sowie für die Umbuchungsgebühren. Die Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den/die dreifache(n) Teilnahmepreis/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Für das wissenschaftliche Programm zeichnet das Leitkomitee des FOG verantwortlich.

Buchungsgrundlage sind die vorstehend abgedruckten Allgemeinen Bedingungen und Hinweise. Mündliche Absprachen sind unverbindlich, sofern diese nicht schriftlich bestätigt wurden.



Allgemeine Hinweise

Kongress-gebühren		Mitglieder AGE/AGUB/ AWOgyn	Nicht- mitglieder
	Gesamtteilnahme		
	Fachärzte	€ 350,-	€ 400,-
	Ermäßigt *	€ 270,-	€ 320,-
	Tageskarten		
	Do 13.12., Fr 14.12. Fachärzte	€ 220,-	€ 265,-
	Do 13.12., Fr 14.12. Ermäßigt *	€ 170,-	€ 205,-
	Sa 15.12. Fachärzte	€ 130,-	€ 175,-
	Sa 15.12. Ermäßigt *	€ 100,-	€ 135,-
	* Studierende, Assistenten, Arbeitssuchende, Erziehungsurlauber, Rentner – nur mit aktueller Bescheinigung		
Seminare	S1 Laparoskopie	€ 75,-	€ 100,-
	S2 Hysteroskopie	€ 75,-	€ 100,-
	S3 Intraurethrale Injektionen	€ 75,-	€ 100,-
	S4 Tapes	€ 75,-	€ 100,-
	S5 Netztechniken	€ 75,-	€ 100,-
	S6 Konzeptchirurgie	€ 75,-	€ 100,-
	S7 Vakuumstanzbiopsie	€ 75,-	€ 100,-
	S8 Laserkurs	€ 75,-	€ 100,-
	Alle Seminare finden am Samstag (15.12.) statt. Sie können morgens ein Seminar und nachmittags ein Seminar besuchen (außer Seminar 8, ganztags), pro Person also max. 2 Seminare (bitte ankreuzen). Die Seminare sind unabhängig von der Kongressteilnahme buchbar. Die Teilnehmerzahl pro Seminar ist begrenzt.		
Gesellschafts- abend	Freitag, 14.12.2007	pro Person	€ 45,-
	Letzter Anmeldetermin: 28. November 2007		
	Danach sind Anmeldungen nur noch vor Ort möglich.		



Zertifizierung

Die Zertifizierung durch die Ärztekammer Berlin ist beantragt. Die Fortbildungspunkte stehen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest. Aktuelle Informationen hierzu unter www.aakongress.de

Registrierung, Zertifikate

Die große Mehrzahl der Ärztekammern hat ihren Mitgliedern Klebeetiketten und/oder Scheckkarten mit Barcodes geschickt, durch die Ihre persönlichen Daten verschlüsselt sind.

Teilnahme am wissenschaftlichen Programm:

Lassen Sie Ihren Barcode (Scheckkarte oder Klebeetiketten) bitte für jede einzelne Sitzung an den Scanstationen scannen. Als Teilnehmer „ohne Barcode“ tragen Sie sich bitte ebenfalls zu jeder Sitzung in die ausliegenden Listen ein.

Beim Check-in im Kongressbüro händigen wir Ihnen zusätzlich Teilnahmebescheinigungen für die Sitzungen des wissenschaftlichen Programms aus. Bitte führen Sie diese Bescheinigungen während der gesamten Tagungsdauer mit sich. Die Teilnahme an einer Sitzung wird Ihnen zusätzlich zum Einscannen des Barcodes jeweils durch einen Stempel bestätigt.

Bitte beachten Sie, dass jede einzelne Sitzung zertifiziert ist und nur mit gültigem Stempel auf der jeweiligen Teilnahmebescheinigung anerkannt wird.

Den Stempel erhalten Sie direkt und nur im Anschluss an die jeweilige Sitzung vor dem Vortragssaal. Eine nachträgliche Bescheinigung der Teilnahme ist nicht möglich!

Teilnahme an Seminaren:

Beim Check-in im Kongressbüro händigen wir Ihnen Teilnahmebescheinigungen für die von Ihnen gebuchten Seminare aus. Die Teilnahme an einem Seminar wird Ihnen jeweils durch einen Stempel bestätigt, den Sie im jeweiligen Veranstaltungsraum vom Seminarleiter erhalten.

Bitte lassen Sie jeweils zusätzlich, erst nach Erhalt des Stempels Ihren Barcode (Scheckkarte oder Klebeetiketten) an den Scanstationen scannen oder tragen Sie sich in die ausliegenden Listen ein – unabhängig davon, ob Sie sich bereits für eine Sitzung im wissenschaftlichen Programm haben registrieren lassen.

Für beides gilt:

Die ausgehändigten Teilnahmebescheinigungen dienen zum Verbleib bei Ihren Unterlagen und zur späteren Vorlage bei Ihrer zuständigen Ärztekammer! Sie gelten u.a. als Beleg für den Fall von Unstimmigkeiten bei der elektronischen Datenerhebung.

Achten Sie bitte stets auf gute Lesbarkeit, damit Sie Ihre Fortbildungspunkte vollständig erhalten.

Hinweise für Referenten

Vortragsunterstützende Technik

In jedem Vortragsraum ist ein Laptop des Veranstalters mit dem Betriebssystem Windows 2000 (Microsoft Office Paket 2003 oder niedriger) bereitgestellt. Der Laptop des Veranstalters ist ausgestattet mit einem CD-ROM-Laufwerk sowie einer USB-Schnittstelle für Memory Sticks. Weiterhin wird eine Funkmaus mit Laser-Pointer zur Verfügung gestellt.



Die Benutzung von eigenen Laptops ist auf dieser Veranstaltung nicht vorgesehen!

Falls Sie Ihren eigenen Laptop dennoch mitbringen möchten, bitten wir dringend um dessen Abgabe spätestens 90 Minuten vor Vortragsbeginn im Mediencheck.

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich PowerPoint-Präsentationen, die mit Office 2002 (XP) oder Office 2003 erstellt worden sind, zulässig sind. Andere Formate können nicht dargestellt werden.

Bitte achten Sie darauf, dass in PowerPoint eingebundenen Filmdateien ebenfalls auf Ihrem Datenträger gespeichert sind! Ferner müssen verwendete Schriftarten (True Type) in der Präsentation eingebettet sein.

Mac-Benutzer sollten eine Hybrid-CD erstellen oder die Daten auf einem Memory Stick speichern.

Dia-Einzel- und Dia-Doppelprojektionen sowie Videosequenzen (VHS/SVHS/Beta/DVD) sind nicht möglich, sofern dies nicht im Vorfeld ausdrücklich anders abgestimmt ist.

Wir empfehlen Ihnen, ggf. ein Back-Up Ihres Speichermediums mitzubringen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kongressorganisation.

Mediencheck

Der Mediencheck befindet sich im Eingangsbereich des Hotel Intercontinental Berlin und ist täglich eine Stunde vor Programmbeginn bis 30 Minuten nach Programmende geöffnet.

Bitte geben Sie spätestens 60 Minuten vor Vortragsbeginn Ihr Vortragsmaterial (CD-ROM, Memory Stick) im Mediencheck ab und nehmen Sie dort einen Probelauf vor. Falls Sie Ihren eigenen Laptop mitbringen möchten, bitten wir um dessen Abgabe spätestens 90 Minuten vor Vortragsbeginn. Die Daten werden auf den veranstaltereigenen Laptop überspielt und die Präsentation wird von dort aus gestartet. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Durchführung des Probelaufs ein.

Redezeiten

Bitte achten Sie mit Rücksicht auf die nachfolgenden Vortragenden auf die strikte Einhaltung der vorgegebenen Rede- und Diskussionszeiten.

Pressekontakt

MWM-Vermittlung
Medizin – Wissenschaft – Medien
Justin Westhoff
Kirchweg 3B
14129 Berlin
Tel. +49 (0)30/803 96 86
Fax +49 (0)30/803 96 87
mwm@mwm-vermittlung.de
www.mwm-vermittlung.de/fog07.html



Aussteller und Sponsoren

Karl Storz GmbH & Co. KG Olympus Deutschland GmbH

A.R.C. Laser GmbH
Ärzte ohne Grenzen e.V.
Aesculap AG & Co. KG
American Medical Systems Deutschland GmbH
Andromeda medizinische Systeme GmbH
Assekuranz-AG
Astellas Pharma GmbH Deutschland
Brenner Medical
C.R. Bard GmbH
COOK Deutschland GmbH
Cytoc Germany GmbH
Dr. R. Pfleger Chemische Fabrik GmbH
Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.
Environ Skin Care (Pty) Ltd
Erbe Elektromedizin GmbH
Ethicon GmbH Breast Care Deutschland
Ethicon GmbH – Products
G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG
GYRUS ACMI
Kitalpha Med. Ltd.
Leisegang Feinmechanik – Optik GmbH
Medizintechnik Rostock GmbH
Mentor Deutschland GmbH
MMS Medicor GmbH
Novartis Pharma GmbH
Polytech Silimed Europe GmbH
Q-Med GmbH
Richard Wolf GmbH
Roche Diagnostics GmbH
Roche Pharma AG
Sanofi Pasteur MSD GmbH
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Serag-Wiessner KG
Takeda Pharma GmbH
Versandbuchhandlung Stefan Schuldt
Women's Health & Urology

78532 Tuttlingen 20097 Hamburg

90411 Nürnberg
10179 Berlin
78532 Tuttlingen
10117 Berlin
82024 Taufkirchen-Potzham
L-2546 Luxembourg
81673 München
85640 Putzbrunn
76227 Karlsruhe
41066 Mönchengladbach
60528 Frankfurt am Main
96045 Bamberg
04277 Leipzig
Glosderry, 7702 South Africa
72072 Tübingen
22844 Norderstedt
22844 Norderstedt
25551 Hohenlockstedt
78532 Tuttlingen
80802 München
10625 Berlin
12277 Berlin
85399 Hallbergmoos
50170 Kerpen
90429 Nürnberg
64807 Dieburg
64625 Bensheim
75434 Knittlingen
68305 Mannheim
79639 Grenzach-Wyhlen
69181 Leimen
10785 Berlin
95119 Naila
52066 Aachen
24220 Flintbek
22844 Norderstedt

Inserenten

Andromeda medizinische Systeme GmbH
American Medical Systems Deutschland GmbH
Cytoc Germany GmbH
Karl Storz GmbH & Co. KG
Olympus Deutschland GmbH
Polytech Silimed Europe GmbH

82024 Taufkirchen-Potzham
10117 Berlin
60528 Frankfurt am Main
78532 Tuttlingen
20097 Hamburg
64807 Dieburg



Berlin erleben



Schauspielhaus



Schloss Charlottenburg



Gedächtniskirche



Ku'damm



Gedächtniskirche



Siegessäule

Die Hauptstadt bietet Ihnen eine nahezu unüberschaubare Vielfalt an kulturellen Ereignissen. Entdecken Sie das lebendige Berlin beispielsweise auf einer Stadtrundfahrt oder beim Einkaufsbummel über den Kurfürstendamm. Besuchen Sie das Brandenburger Tor – das Wahrzeichen und Symbol der überwundenen Trennung der Stadt, oder genießen Sie die Berliner Lebensart in den unzähligen Restaurants, Cafés und Kneipen.

Berlin Tourismus Marketing

Informationen zu Sehenswürdigkeiten, WelcomeCard und Ticketbestellungen zu allen gelisteten Veranstaltungen in und um Berlin (Oper, Ballett, klassische Konzert, Theater, Rock-, Pop-, Jazz- und Folkkonzerte, Musical, Kabarett, Variété und, und, und...):

Tourist Info Center

der Berlin Tourismus Marketing GmbH

Brandenburger Tor, Südflügel, Pariser Platz:

täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Europa Center, Eingang Budapester Str. 45:

täglich 10.00 – 22.00 Uhr

Mo–Fr 08.00 – 19.00 Uhr

Sa+So 09.00 – 18.00 Uhr

Tel. +49 (0)30 25 00 25

www.btm.de

WelcomeCard

Mit dem WelcomeCard-Ticket haben ein Erwachsener und bis zu 3 Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr 48 Stunden (16,- €) oder 72 Stunden (21,- €) freie Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, Tarifbereich ABC. Die WelcomeCard bietet bis zu 50% Ermäßigung bei 130 touristischen und kulturellen Highlights (z.B. bei Stadtrundfahrten, Stadtrundgängen, Museen, Attraktionen, Bühnen, Clubs, Restaurants, Fitness- und Wellnessrichtungen sowie beim Shopping).

Die WelcomeCard erhalten Sie an den Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin GmbH, der BVG, der DB Regio AG, der VIP und der HVG, den Tourist Info Centern der Berlin Tourismus Marketing GmbH und in vielen Berliner Hotels.

Weitere Information unter:

Tel. +49 (0)30 25 00 25 oder

www.berlin-welcomecard.de



Individuelles Rahmenprogramm

Jüdisches Museum Berlin

Lindenstr. 9–14
10969 Berlin-Kreuzberg
Tel. +49 (0)30 25 99 33 00
www.juedisches-museum-berlin.de



Das Jüdische Museum Berlin gehört seit seiner Eröffnung 2001 zu den herausragenden Institutionen in der europäischen Museumslandschaft. Der spektakuläre Museumsbau von Daniel Libeskind ist längst zu einem Wahrzeichen Berlins geworden. Die Dauerausstellung lädt – auf über 3.000 m² Ausstellungsfläche – zu einer Entdeckungsreise durch zwei Jahrtausende deutsch-jüdischer Geschichte ein.

le in Deutschland. Eine vielbesuchte Attraktion ist die futuristische Glaskuppel auf dem Dach des mehr als 100 Jahre alten Parlamentshauses. Das 800 Tonnen schwere Bauwerk aus Stahl und Glas ist begehbar, zwei spiralförmige Rampen führen zu einer 40 Meter hohen Aussichtsplattform. Der Besuch der Glaskuppel ist täglich von 8.00 – 24.00 Uhr möglich.

Altes Museum

Bodestr. 1–3
10178 Berlin-Mitte
Tel. +49 (0)30 20 90 52 01



Im Alten Museum präsentieren sich Teile der Antikensammlung mit zahlreichen griechischen Kunstwerken. Angeschlossen sind das Ägyptische Museum und die Papyrussammlung mit der weltberühmten Büste der Königin Nofretete. Die Sammlung geht auf die 1828 unter König Friedrich Wilhelm III. gegründete ägyptische Abteilung der königlich-preußischen Museen zurück und kehrt 2009 in das Neue Museum zurück.

East-Side-Gallery

Mühlenstr. 1, 10243 Berlin-Friedrichshain
www.eastsidegallery.com

Das längste Mahnmal für Frieden und Versöhnung in Berlin ist die East-Side-Gallery. Auf einer Länge von 1,3 km bemalten zahlreiche Künstler aus aller Welt nach dem Ende der Teilung Deutschlands 1990 die triste Mauer entlang der Mühlenstraße. Die bunte Sammlung politischer und poetischer Wandmalereien ist einzigartig. Das spontane Kunstwerk zwischen Oberbaumbrücke und Ostbahnhof steht mittlerweile unter Denkmalschutz. Es zeugt noch heute von der Hoffnung und der überschwänglichen Freude, die kurz nach dem Mauerfall in Berlin überall zu spüren waren.

Das Brücke-Museum

Bussardsteig 9, 14195 Berlin-Dahlem
Tel. +49 (0)30 83 12 02 9
www.bruecke-museum.de

Die weltweit umfangreichste Sammlung der expressionistischen Vereinigung „Brücke“ umfasst rund 400 Gemälde sowie Tausende von Handzeichnungen, Aquarellen und Originalgraphiken, hierunter Meisterwerke des Holzschnitts. Ergänzt wird die Sammlung durch Skulpturen aus Holz, zahlreiche Dokumente und kunsthandwerkliche Arbeiten der Künstler. Anliegen des Museums ist die Erforschung und die Präsentation der Kunst der „Brücke“ und ihrer Zeit. In zahlreichen Sonderausstellungen wird Leben und Werk der einzelnen Gruppenmitglieder aus verschiedenen Blickwinkeln gezeigt.

Reichstag

Platz der Republik 1
11011 Berlin-Mitte
Reichstagsgebäude/
Westportal
Tel. +49 (0)30 22 73 21 52
www.bundestag.de



Das Reichstagsgebäude, nur wenige Schritte vom Brandenburger Tor entfernt, ist DAS Symbol für die neue Hauptstadt Berlin. Hier tagt der Bundestag nach seinem Umzug von Bonn nach Berlin. Doch der Reichstag bildet nicht nur die politische Schaltzentra-

Mi–Mo von 11.00 – 17.00 Uhr
Brücke-Highlights. Die Jubiläumsausstellung zum 40-jährigen Bestehen des Brücke-Museums bietet einen weit gespannten Überblick über die Werke der Künstlergruppe.



Konzerthaus

Am Gendarmenmarkt 2
10117 Berlin-Mitte
Tel. +49 (0)30 203 09 21 01
www.konzerthaus.de



Hier erlebte Webers „Freischütz“ seine legendäre Uraufführung, hier wurden die Konzerte Paganinis und Liszts stürmisch gefeiert, hier dirigierte Wagner seinen „Fliegenden Holländer“ und hatte Beethovens 9. Sinfonie ihre Berliner Erstaufführung. Das von Karl Friedrich Schinkel 1818–1821 errichtete Schauspielhaus, am traditionsreichen Gendarmenmarkt gelegen, gehört zu den Meisterwerken klassizistischer Architektur in Deutschland. Nach seiner Zerstörung im 2. Weltkrieg wurde das Bauwerk am 1.10.1984 als Konzerthaus wiedereröffnet.

Fr, 14.12.2007, 20.00 Uhr: Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Steffen Schleiermacher und Carl Nielsen Ort, Konzerthausorchester Berlin

Sa, 15.12.2007, 16.00 Uhr: Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium (Kantaten 1–3 und 6) Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Rundfunkchor Berlin

Beyond the Wall

Berlin – Freihafen der Künste

Max-Liebermann-Haus, Pariser Platz 7,
10117 Berlin-Mitte
Tel. +49 (0)30 22 63 30 30
www.stiftung.brandenburgertor.de
Mo, Mi, Do, Fr 10.00 – 18.00 Uhr,
Sa–So 11.00 – 18.00 Uhr

Die Ausstellung präsentiert Arbeiten von ehemaligen Stipendiaten des Berliner Künstlerprogramms des DAAD, von denen viele heute in Berlin leben oder der Stadt verbunden sind. Darunter finden sich Werke von Tacita Dean, Jimmy Durham, Damien Hirst, John Cage und weiteren international bekannten Künstlern.

Friedrichstadtpalast

Friedrichstr. 107, 10117 Berlin-Mitte
Tel. +49 (0)30 23 26 23 26
www.friedrichstadtpalast.de

Der Friedrichstadtpalast, die Revuebühne der Superlative, ist das einzige Revuethater Deutschlands und gleichzeitig das größte in Europa.

Mi 12.12.2007, Do 13.12.2007,
Fr 14.12.2007, 20.00 Uhr,
Sa 15.12.2007, So 16.12.2007, 16.00 Uhr und
20.00 Uhr: Jingle Bells – Tanzrevue

Weihnachtsmärkte

Pünktlich zur Adventszeit öffnen zahlreiche Weihnachtsmärkte ihre Pforten und laden zu Lebkuchen, Pfeffernüssen und Glühwein. Dabei reicht das Spektrum vom traditionellen Nostalgiemarkt mit Blechspielzeug und Kunsthandwerk bis hin zum modernen Weihnachtsdorf.



Winterwelt am Potsdamer Platz

So–Fr 10.00 – 22.00 Uhr, Sa 10.00 – 24.00 Uhr
Potsdamer Platz, Eberstraße/Leipziger Straße, Mitte
www.winterwelt-berlin.de

Weihnachtszauber auf dem Gendarmenmarkt

täglich 11.00 – 22.00 Uhr
Gendarmenmarkt, Mitte
www.gendarmenmarktberlin.de

Nostalgischer Weihnachtsmarkt am Opernpalais

Mo–Do 12.00 – 21.30 Uhr, Fr–So 11.00 – 22.30 Uhr
Unter den Linden 5, Mitte
www.berliner-weihnacht.de

Weihnachtsmarkt auf dem Alexanderplatz

täglich 10.00 – 22.00 Uhr
Alexanderplatz, Mitte

Lucia – Traditioneller Weihnachtsmarkt im Hof der Kulturbrauerei

Mo–Fr 15 – 22 Uhr, Sa–So 13 – 22 Uhr
Schönhauser Allee, Prenzlauer Berg



NovaSure – Die neue Generation der Endometrium-Ablation



- Sicher und effektiv durch bipolare Koagulation
- Einfache ambulante Behandlung in nur 90 Sekunden
- Zyklusunabhängig durchführbar
- Optimaler Erfolg ohne Vorbehandlung
- Erfolgsquote von 97% und Amenorrhoe-Rate von 65%





Wir haben im **Hotel Intercontinental Berlin** ein Zimmerkontingent bis zum 14.11.2007 unter dem Stichwort „FOG 2007“ für Sie reserviert:

EZ/Nacht: € 140,-

DZ/Nacht: € 160,-

Die Zimmerbuchung nehmen Sie bitte nur in **schriftlicher Form** direkt mit dem Hotel vor:

Hotel Intercontinental Berlin
Budapester Str. 2, 10787 Berlin
Fax +49 (0)30 26 02 11 82
E-Mail: berha.reservation@ihg.com

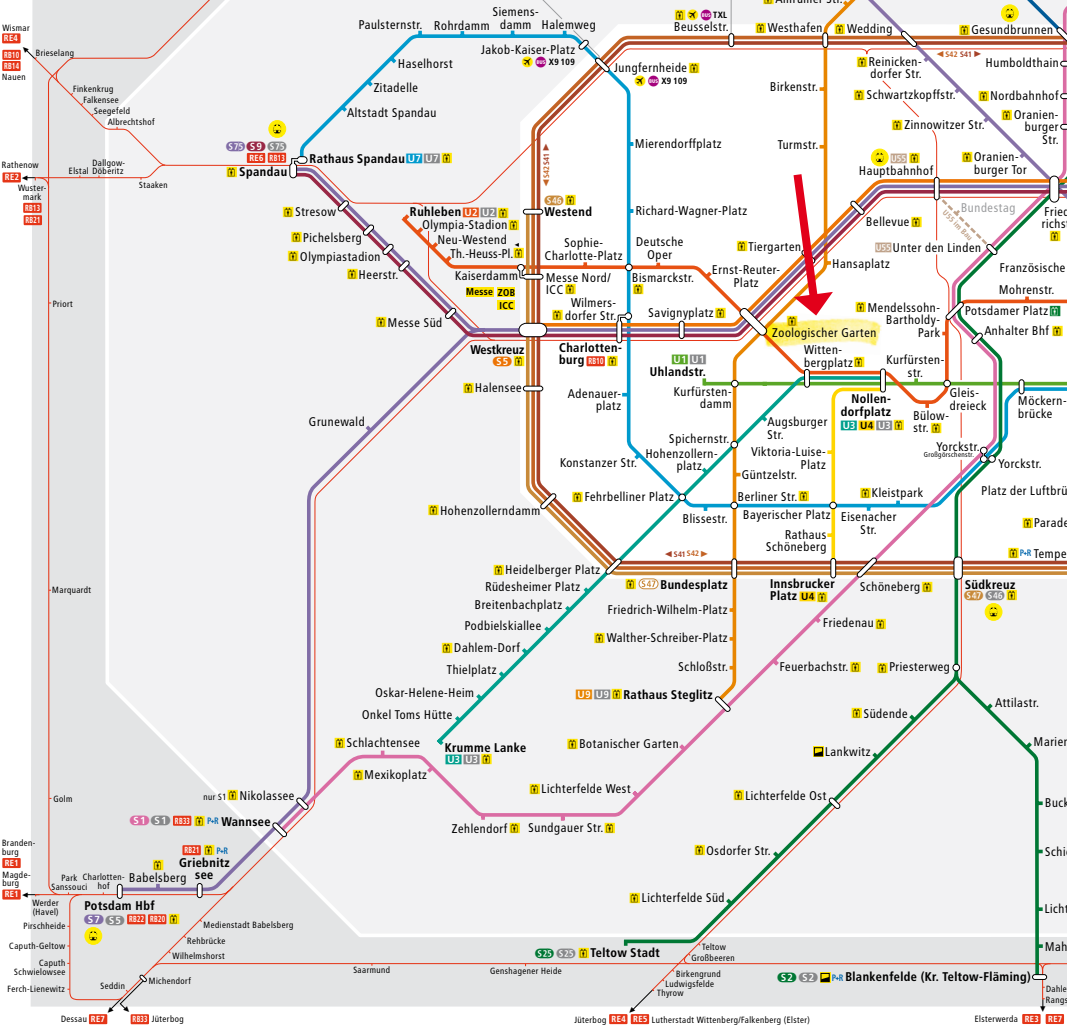
Das **Berlin Convention Center** hält unter dem Stichwort „FOG 2007“ weitere Zimmerkontingente für Kongressteilnehmer bereit. Bitte buchen Sie online unter www.b-c-o.com und klicken auf den Link „Kongress Kontingente“ rechts oben auf der Seite. Klicken Sie dann auf „FOG 2007“ und geben dort Ihre Übernachtungswünsche ein.

Berlin Convention OFFICE
Berlin Tourismus Marketing GmbH
Am Karlsbad 11, 10785 Berlin
Fax +49 (0)30 25 00 24 24

Da die Anzahl der zur Verfügung stehenden Zimmer limitiert ist, übernehmen wir für die Verfügbarkeit keine Gewähr. Bitte beachten Sie, dass sich nach Ausschöpfung der Kontingente die Konditionen ändern können, und nehmen Sie Ihre Buchung daher rechtzeitig vor.

- S** S1 S11 Wannsee ↔ Oranienburg
- S2 S21 Blankenfelde ↔ Bernau
- S26 S29 Teltow Stadt ↔ Hennigsdorf
- S3 Erkner ↔ Ostbahnhof
- S31 Erkner ↔ Ostkreuz
- S33 Ring *im Uhrzeigersinn*
- S34 Ring *gegen Uhrzeigersinn*
- S35 Flughafen Berlin-Schönefeld ↔ Hermannstr.
- S46 Königs Wusterhausen ↔ Westend
- S48 Königs Wusterhausen ↔ Südkreuz
- S47 Spindlersfeld ↔ Bundesplatz (nur Mo-Fr)
- S49 Spindlersfeld ↔ Schöneeweide
- S5 Strausberg Nord ↔ Westkreuz
- S51 Strausberg Nord ↔ Potsdam Hbf
- S52 Ahrensfelde ↔ Potsdam Hbf
- S53 Ahrensfelde ↔ Lichtenberg
- S54 Wartenberg ↔ Spandau
- S55 (Zeuthen ↔ Grünau ↔ Hohen Neuendorf)
- S56 Grünau ↔ Pankow (↔ Hohen Neuendorf)
- S57 (Grünau ↔ Schöneeweide ↔ Waidmannslust)
- S58 Flughafen Berlin-Schönefeld ↔ Spandau
- S59 Flughafen Berlin-Schönefeld ↔ Warschauer Str.
- S-Bahn-Nachtverkehr** nur Fr/Sa ca. 0.30-5.00 Uhr Sa/So und vor Feiertagen ca. 0.30-6.30 Uhr

- U** U1 U11 Warschauer Straße ↔ Umlandstraße
- U2 U21 Pankow ↔ Ruhleben
- U3 U31 Nollendorplatz ↔ Krumme Lanke
- U4 Nollendorplatz ↔ Innsbrucker Platz
- U5 U51 Köpenig ↔ Alexanderplatz
- U6 U61 Alt-Tegel ↔ Alt-Mariendorf
- U7 U71 Rathaus Spandau ↔ Rudow
- U8 U81 Wittenau ↔ Hermannstraße
- U9 U91 Osloer Straße ↔ Rathaus Steglitz
- U-Bahn-Nachtverkehr** nur Fr/Sa ca. 0.30-5.00 Uhr Sa/So und vor Feiertagen ca. 0.30-6.30 Uhr





- S+U** S+U-Bahn-Linie
 - Umsteigemöglichkeit
 - Halt nur in Pfeilrichtung
 - Bus-Anbindung zum Flughafen
 - Fernbahnhof
 - ZOB** Zentraler Omnibusbahnhof
 - P+R** Parkplatz
- Barrierefrei durch Berlin**
- Barrierefreier Zugang, S+U Aufzüge
 - Barrierefreier Zugang/Umsteigebahnhof, nur S Aufzug
 - Barrierefreier Zugang/Umsteigebahnhof, nur U Aufzug
 - S+U Zugang über Rampe
- Bezeichnung der Bahnhöfe unter Fortlassung der Tarifbezeichnung Berlin bzw. Potsdam

BVG
 Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
 © Zentralbereich Marketing (VM)
 Kundenbindung/Fahrgastinformation
 10773 Berlin

BVG Call Center: (030) 19 44 9

S-Bahn Berlin
 S-Bahn Kundentelefon
 (030) 29 74 33 33

Stand: 15. Juni 2007



Hotel Intercontinental Berlin Budapester Str. 2 10787 Berlin

Durch seine zentrale Lage ist das Hotel bequem mit dem Auto oder per Bahn über den Hauptbahnhof – Lehrter Bahnhof, Bahnhof „Zoologischer Garten“ bzw. mit dem Flugzeug über den Flughafen Tegel erreichbar.

Mit dem Auto von Norden kommend

- Auf der Autobahn A10 (Berliner Ring) am Dreieck Oranienburg auf die A111 fahren.
- Weiter auf die A100 Richtung „Zentrum/Wilmersdorf“ bis zur Abfahrt „Spandauer Damm“, an der Ampel links abbiegen.
- Geradeaus bis an einen großen Kreisverkehr („Ernst-Reuter-Platz“). Rechts in den Kreisverkehr einbiegen und ihn an der zweiten Ausfahrt („Hardenbergstraße“) verlassen, weiter geradeaus.
- Unter der Eisenbahnbrücke am Bahnhof „Zoo“ durch, weiter geradeaus, linker Hand am Zoo vorbei. Erste Ampel links in die „Budapester Straße“.
- Nach ca. 600 m ist das Intercontinental Berlin auf der linken Straßenseite sichtbar.

Mit dem Auto von Süden kommend

- Auf der Autobahn A10 (Berliner Ring) am Dreieck Drewitz auf die A115 Richtung B-Zehlendorf und B-Zentrum fahren.
- Wechseln auf die A100 Richtung „Hamburg, Stadtring Nord“ bis zur Abfahrt „Spandauer Damm“, an der Ampel rechts abbiegen.
- Geradeaus bis an einen großen Kreisverkehr

(Ernst-Reuter-Platz). Rechts in den Kreisverkehr einbiegen und an der zweiten Ausfahrt (Hardenbergstraße) verlassen, weiter geradeaus.

- Unter der Eisenbahnbrücke am Bahnhof „Zoo“ durch, weiter geradeaus, linker Hand am Zoo vorbei. Erste Ampel links in die Budapester Straße.
- Nach ca. 600 m ist das Intercontinental Berlin auf der linken Straßenseite sichtbar.

Vom internationalen Flughafen Tegel

(Entfernung 9 km)

Fahrzeit mit dem Taxi: ca. 20 Minuten;

Fahrzeit mit dem Bus: ca. 30 Minuten

- Linie X9 Richtung „Hertzallee“ bis „S+U Zoologischer Garten“
- Umsteigen auf Linie 200 Richtung „Michelangelostraße“ bis „Budapester Straße“

Vom Fernbahnhof Zoologischer Garten

(Entfernung 3,2 km)

■ S-Bahn bis „Zoologischer Garten“

(3 Stationen)

■ Fahrzeit mit dem Bus: ca. 5 Minuten

■ Linie 200 Richtung „Michelangelostraße“



monarc®

subfascial hammock

.....
MIT SICHERHEIT WIEDER KONTINENT

Ein bewährtes Transobturatorisches System zur Behandlung der Stressharninkontinenz bei Frauen



MINI Arc™

Single-Incision Sling System

.....
MAXIMALER ERFOLG MIT MINIMALEM EINSATZ

Neuste Innovation zur Behandlung von Stressinkontinenz



Apogee®

.....
DAS VEREINFACHTE SYSTEM FÜR DIE SPANNUNGSFREIE
SUSPENSION DES SCHEIDENGEWÖLBES – FÜR KORREKTUREN AN
DER HINTEREN SCHEIDENWAND

System zur chirurgischen Korrektur des Scheidengewölbe-
und posterioren Scheidenstumpfprolaps



Perigee®

.....
KOMPLETTSYSTEM UND STANDARDISIERTE BEHANDLUNGS
METHODE FÜR DIE KORREKTUR VON PROLAPSEDEFECTEN DER
VORDEREN VAGINALWAND

Transobturatorisches System zur Korrektur des vorderen
Scheidenwandprolaps

American Medical Systems
Deutschland GmbH
Voßstr. 20
10117 Berlin

AMS
Solutions for *Life*™

Tel.: +49 (0) 30 20 64390
Fax: +49 (0) 30 20 643999

www.AmericanMedicalSystems.com

High Definition – Wenn das Detail entscheidet



KARL STORZ FULL HD

KARL STORZ - FULL HD-Plattform

Präzision und Schärfe sind Schlüsselbegriffe in der Medizin. Um diese Qualitätsansprüche weiter festigen und ausbauen zu können, hat KARL STORZ mit der HD-Plattform ein Werkzeug entwickelt, das dem Anwender eine neue Ergonomie des Sehens garantiert.

Höchstmögliche Auflösung, 5-fach höher als der Standard, sowie das 16:9 Breitbild-Format garantieren brillante Darstellungen und größere Bildausschnitte.

Mit einem Upgrade der IMAGE1™-CCU erschließt sich die FULL HD-Qualität der Medizin, vom HD-Kamerakopf bis zum HD WideView™-Monitor.

Dabei entspricht es der KARL STORZ Philosophie, dass alle bisherigen IMAGE1™-Systeme sowie deren vielfältige Funktionen völlig kompatibel und damit auch mit der HD-Plattform anwendbar sind.

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE
THE DIAMOND STANDARD